

N i e d e r s c h r i f t

**der 19. Öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Rechnungsprüfungsausschusses am 25.03.2003**

öffentlich / nichtöffentlich

Ort: Stadthaus (Wappensaal)
Zeit: 17:00 Uhr bis 19:05 Uhr
Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

CDU-Fraktion

Herr Joachim Geuther	CDU
Herr Thomas Godenrath	CDU
Frau Isa Weiß	CDU

PDS-Fraktion

Herr Dietmar Klimek	PDS
Frau Heidrun Tannenberg	PDS

SPD-Fraktion

Frau Barbara Scheller	SPD
Herrn Armin Voß	SPD

UBF

Herr Andreas Spitzke	UBF
----------------------	-----

Sachkundige Einwohner

Herr Hartmut Hoffmann	SKE
Herr Swen Knöchel	SKE
Frau Claudia Pfeiffer	SKE
Frau Monika Richter	SKE

Verwaltung

Herr Hans-Joachim Kloppe
Herr Dirk Lönnecke
Herr Hans-Günter Schneller
Frau Sybille Brünler-Süßner
Frau Annett Groß
Herr Hans Schenke
Frau Elke Rost

Entschuldigt fehlen:

CDU-Fraktion

Herr Werner Misch	CDU
-------------------	-----

SPD-Fraktion

Herr Andreas Strauch	SPD
----------------------	-----

HAL-Fraktion

Herr Manfred Schuster	HAL
-----------------------	-----

Sachkundige Einwohner

Herr Klaus Hüsing	SKE
Frau Ursula Schmiedel	SKE

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Herr Spitzke – UBF –eröffnete und leitete die Sitzung. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es gab keine Ergänzungen zur **Tagesordnung**. Diese wurde in der vorliegenden Fassung bestätigt.

Öffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 19.11.2002
2. Beratung der Schlussberichterstattung über die Prüfung der Jahresrechnung 2001
3. Anfragen, Anträge und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

1. Anfragen, Anträge und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 19.11.2002

Die Niederschrift der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 19.11.2002 wurde zur Kenntnis genommen und in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

zu 2 Beratung der Schlussberichterstattung über die Prüfung der Jahresrechnung 2001

Der Entwurf des Schlussberichtes 2001 ist den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt worden. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses hatten damit die Gelegenheit, sich mit den Problemstellungen zu befassen.

Herr Spitzke – UBF – eröffnete als Vorsitzender die Erörterung um die Schlussberichterstattung und übergab danach dem Fachbereichsleiter der Rechnungsprüfung – Herrn Kloppe – das Wort. Dieser gab einen kurzen einführenden Überblick über die Vorgehensweise, die rechtlichen Maßgaben und die Schwerpunkte der Schlussberichterstattung 2001.

Die Ressortleiterinnen der Rechnungsprüfung Frau Brünler-Süßner und Frau Groß sowie der stellvertretende Ressortleiter Herr Schenke führten zu den Prüfungen ihrer Bereiche aus und wiesen dabei auf einige ausgewählte Feststellungen hin.

Zu Beginn der Erörterungen wurde eine kritische Anfrage des Stadtrates Herrn Voß –SPD – zur Terminabfolge durch Herrn Kloppe unter Nennung von Ursachen beantwortet.

Die von den Ausschussmitgliedern gestellten Anfragen zu den ergänzenden mündlichen Ausführungen wurden jeweils beantwortet.

Zu den unter Punkt 3.1.2 – Kasseneinnahmereste – getroffenen Feststellungen beantragte der Stadtrat Herr Geuther – CDU -, den Abschlussbericht der Arbeitsgruppe „Kasseneinnahmereste“ in der nächsten Ausschuss-Sitzung zu behandeln.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

In den Erörterungen zur Thematik Vergaben nach VOL und VOB wurde von Herrn Kloppe zusammenfassend zum Ausdruck gebracht, dass der gesamte organisatorische Ablauf auch unter Kostengesichtspunkten zu prüfen ist. Dabei geht es insbesondere um eine Optimierung des Prozesses der Planung und Vergabe von Leistungen und Maßnahmen sowie eine notwendige Rückkopplung zwischen Ingenieur-Büros und Fachbereichen.

Im Ergebnis der Diskussion beantragte die Stadträtin Frau Tannenberg – PDS – , die Verwaltung zu beauftragen, entsprechende Vorstellungen über die zukünftige Organisation der Behandlung von Vergaben, beispielsweise zur Schaffung einer zentralen Vergabestelle, zu konzipieren.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

Danach wurde auf die Fragestellungen der Stadträtin Frau Scheller – SPD – eingegangen, die diese mit Schreiben vom 15.03.2003 dem Fachbereich Rechnungsprüfung zur Verfügung gestellt hat.

Zur eingehenden Beantwortung der Fragen nahm der Fachbereichsleiter des Fachbereiches Organisation und Personalservice – Herr Lönnecke – mündlich Stellung. Eine ergänzende schriftliche Stellungnahme wird nachgereicht.

Die Fragestellungen zu Punkt 5.6.1 und Anlage 10 werden durch den Fachbereich Rechnungsprüfung gesondert verfolgt und über das Ergebnis zur gegebenen Zeit berichtet.

Zum Thema Innenrevision im Fachbereich 50 gab der Fachbereichsleiter des Fachbereiches Soziales – Herr Schneller – erschöpfend Auskunft. Umsetzungsmaßnahmen wurden im Fall der Implementierung der Innenrevision im Fachbereich 50 bereits eingeleitet.

Die Stadträtin Frau Weiß – CDU – stellte die Frage, welcher vergütungsmäßigen Einstufung die Geschäftsführung des Freien Trägers „Eine Welt Haus“ unterliegt, bzw. welche Prüfkriterien in diesem Zusammenhang seitens des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie bei der Bearbeitung des Verwendungsnachweises herangezogen werden.

Auf allgemeinen Wunsch der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses ist für die nächste Rechnungsprüfungsausschuss-Sitzung die Fachbereichsleitung des Fachbereichs Tiefbau zur Erörterung der Thematik Ausübung der Preis- und Investitionskontrolle einzuladen.

Eine Anfrage des Stadtrates Herrn Klimek – PDS – zu rechtlichen Verfahrensfragen hinsichtlich der Verabschiedung eines unausgeglichenen Haushaltes wurden von Herrn Kloppe beantwortet.

Abschließend wies der Ausschussvorsitzende Herr Spitzke – UBF – die Ausschussmitglieder auf die Möglichkeit hin, weitere Anfragen zum vorliegenden Schlussbericht rechtzeitig an den Fachbereich Rechnungsprüfung einzureichen, damit die Geschäftsbereichs- und Fachbereichsleiter zu den jeweiligen Themen zur nächsten Rechnungsprüfungsausschuss-Sitzung eingeladen werden können.

Die Beratung der Schlussberichterstattung 2001 wird in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 29.04.2003 fortgesetzt.

zu 3 Anfragen, Anträge und Mitteilungen

Der Fachbereichsleiter Rechnungsprüfung – Herr Kloppe – informierte über folgende zentrale Prüfungen:

- Der Landesrechnungshof hat am 03.03.2003 eine Prüfung unter dem Thema "Überörtliche Prüfung der Stadt Halle mit dem Schwerpunkt – Berechnung und Festsetzung der Bezüge der Beamten, Angestellten und Arbeiter – begonnen.
- Das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Halle hatte bereits im Landesjugendamt eine Prüfung über Gewährung von Zuwendungen für Frauenhäuser durchgeführt, die am 21.11.2002 im Fachbereich Gleichstellungsfragen fortgeführt wurde.

Nicht öffentlicher Teil

zu 1 Anfragen, Anträge und Mitteilungen

Es gab keinen Beratungsbedarf.

Die Sitzung wurde um 19.05 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.02.13

Andreas Spitzke
Ausschussvorsitzender

Elke Rost
Protokollführerin